

## Änderung

zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóśebuz am 14.09.2023 vom **15.06.2023**, zum **TOP 8.1**, sowie **TOP 9** ergeht folgender Zusatz:

### Neu (S.6, 6. Abs.)

Da es sich bei Balkonkraftwerken um keine alltägliche Anfrage handelt und die Kundenbetreuer auch viele andere Anliegen bearbeiten müssen, kann eine vollumfängliche Beratung und Begleitung nicht immer sichergestellt werden. Schlimmstenfalls kann dies dazu führen, dass Interessenten Unterlagen nur in die Hand gedrückt werden. Durch die Schaffung eines zentralen Ansprechpartners im Unternehmen kann eine bessere und umfangreichere Betreuung sichergestellt werden.

### ALT

Herr Gorodetsky: Bei Fragen wissen die Betreuer der GWC nicht wovon sie reden. Die Unterlagen werden den Interessenten nur in die Hand gedrückt. Es bedarf eines zentralen Ansprechpartners.

### Neu (S.7, 2. Abs.)

Herr Gorodetsky: Wie wird die Stadt mit den Informationen der UBA-Studie umgehen? **Haben die Ergebnisse der Studie einen Einfluss auf zukünftige Planungen für Fischaufstiegsanlagen?**

Herr Dr. Bialas: Die Studie ist erst seit wenigen Tagen zugänglich. Die Stadt wird sich zu gegebener Zeit mit der Studie beschäftigen. Ggf. kann zum Ende dieses Jahres eine Vorstellung im hiesigen Ausschuss durch den Wasser-Cluster-Lausitz-e.V. erfolgen.

### ALT

Herr Gorodetsky: Wie wird die Stadt mit den Informationen der UBA-Studie umgehen?

Herr Dr. Bialas: Die Studie ist erst seit wenigen Tagen zugänglich. Die Stadt wird sich zu gegebener Zeit mit der Studie beschäftigen. Ggf. kann zum Ende dieses Jahres eine Vorstellung im hiesigen Ausschuss durch den Wasser-Cluster-Lausitz-e.V. erfolgen.

Für die Richtigkeit:

gez.  
Stephan Böttcher